WP-01-K2-200-6

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	KV Friedrichshain-Kreuzberg
Beschlussdatum:	06.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 199 bis 200 einfügen:
bei der Immobilienbesteuerung wie Share Deals und beim Auseinanderklaffen der Besteuerung von Arbeits- und Kapitaleinkünften. Die in konservativen Kreisen angewandten Argumente, dass eine höhere Besteuerung von großen Vermögen wirtschaftlichem Wachstum schaden würde, sind nachweislich falsch. Im Gegenteil, höhere Ungleichheit schwächt wirtschaftliches Wachstum, da sie eine effiziente Ressourcenallokation und Unternehmertum durch finanziell schwächere Menschen erschweren.

Begründung

Viele Menschen fänden höhere Besteuerungen von wohlhabenden Menschen zwar gerecht, stellen sich aber trotzdem dagegen weil sie fälschlicherweise glauben, dass dies wirtschaftlich von Nachteil wäre. Wir sollten dem entgegenwirken indem wir klarstellen dass genau das Gegenteil der Fall ist und Ungleichheit auch unter rein wirtschaftspolitischen Gesichtspunkten sehr problematisch ist.